

Kultur- und Sozialwissenschaftliche Fakultät



Einführung in die Studienorganisation
Herbstsemester 2011

Willkommen an der Universität Luzern!

Übersicht Einführung Studienorganisation
Herbstsemester 2011
20. September

- ❖ Rechtliche Grundlagen
- ❖ Zuteilung Credit Points (CP), Veranstaltungsarten
- ❖ Nebenfachstudium
- ❖ E-Learning
- ❖ SCP für Sozialkompetenz
- ❖ Orientierungsgespräch
- ❖ Mobilität
- ❖ Bachelor- und Masterabschluss

Rechtliche Grundlagen

Erhältlich über die Internetseiten der Fakultät

www.unilu.ch/ksf



Studium / Reglemente



- Studien- und Prüfungsordnung (StuPo 2011)
- Wegleitungen zur StuPo 2011
- Credit Points für Sozialkompetenz (Übersicht plus Weisungen)
- Merkblatt Plagiate
- Anmeldung und Weisungen zum Orientierungsgespräch

Reglemente und Weisungen ►

Hinweis

Bitte fragen Sie regelmässig Ihre
Mail-Accounts ab!



Wichtiger Informationskanal ►

Credit Points (1)

Credits bezeichnen den **Umfang** der Studienleistungen.

1 Credit = 25-30 h

Den jeweiligen **Inhalt** der Studienprogramme entnehmen Sie den Wegleitungen bzw. Musterstudienplänen der einzelnen Studiengänge und den kommentierten Vorlesungsverzeichnissen (KVV).

www.unilu.ch/ksf

Umfang und Inhalt der Studiengänge ►

Credit Points (2)

Vorlesung	2 Credits
Kolloquialvorlesung	3 Credits
Proseminar	4 Credits
Proseminararbeit	4 Credits
Hauptseminar	4 Credits
Hauptseminararbeit	6 Credits
Bachelorarbeit	25 Credits
Bachelorprüfungen	je 5 Credits

Zuteilung von Credit Points ►

Credit Points (3)

Masterseminar	4 Credits
Masterseminararbeit	4 Credits
Übung	2 Credits
Tutorat	2 Credits
Masterarbeit	30 Credits
Masterprüfung schriftl.	5 Credits
Masterprüfung mündl.	10 Credits

Zuteilung von Credit Points ►

Informationskompetenz

Bachelorstudierende müssen sich im Rahmen einer ausgewiesenen Lehrveranstaltung Informationskompetenzen aneignen.

Je nach Studiengang findet die Veranstaltung im HS oder FS statt.

Recherchieren lernen ▶

Musterstudienpläne

Musterstudienplan [Politik Major](#) ▶

Veranstaltungsarten (1)

- Abschluss durch Vorlesungsprüfung
 - FS: in letzten 2 Veranstaltungswochen oder 1. Ferienwoche
 - HS: in letzten 2 Veranstaltungswochen oder 2. Januarwoche
- Wiederholungspflicht
- Benotung
- Die genauen Modalitäten regeln die jeweiligen Dozenten und Dozentinnen.
- Dekanatsdirektive zur Durchführung von VL-Prüfungen

Vorlesung ►

Veranstaltungsarten (2)

- Aktive Teilnahme in Seminaren
- i.d.R. unbenotet, Note kann auf Antrag zu Semesterbeginn vergeben werden
- Schriftliche Arbeiten:
 - BA 7 bzw. 6
 - MA 4 bzw. 5
- Plagiate

Seminare und schriftliche Arbeiten ►

Studienstruktur der Fächerstudiengänge

Fächerstudiengänge bestehen aus einem **Major** und einem **Minor**. Die Fächer können aus diesem Angebot ausgewählt werden:

- Ethnologie
- Geschichte
- Judaistik
- Philosophie
- Politikwissenschaft
- Religionswissenschaft
- Soziologie

Nebenfächer im Rahmen eines Fächerstudiengangs (1)

- Externe Nebenfächer (z.B. in Zürich, Bern, Basel, etc.)

Nebenfachstudienprogramme:

- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Theologische Fakultät

Externe Nebenfächer ►

Nebenfächer im Rahmen eines Fächerstudiengangs (2)

Ein Leitfaden für Studierende mit Minor Recht ist erhältlich unter:

www.unilu.ch/ksf - Studium - Studienangebot

Minor Recht ►

E-Learning

OLAT – Online Learning and Training

<https://www.olat.uzh.ch/olat/dmz/>

Einloggen über AAI-Login



Online Lernplattform OLAT ►

Credit Points für Sozialkompetenz (1)

Wer einen Bachelor- oder Masterstudiengang an der KSF absolviert, hat im Bereich „Erweiterung der Sozialkompetenz“ 4 SCP zu erwerben.

Diese dienen der Einbindung der Studierenden in die Institution Universität und sollen studentische Arbeitsformen fördern.

Keine Anrechnung extern erbrachter Sozialleistungen

Allgemein ▶

Credit Points für Sozialkompetenz (2)

Möglichkeit 1:

Lektürekreise, die in Absprache mit Dozierenden zu einem selbst gewählten Themenschwerpunkt auf dem Wege der Selbstorganisation stattfinden.

2 SCP für mindestens 12 Termine à 1.5h bzw. 18h Gesamtdauer, Vorbereitung sowie Protokolle und Abschlussbericht

SCP - Lektürekreis ▶

Credit Points für Sozialkompetenz (3)

Möglichkeit 2:

Leitung von veranstaltungsbegleitenden **Tutoraten**.

4 SCP für 12 Termine à 1,5h, 3 SCP für 6 Termine à 1,5h; jeweils für Leitung, vorbereitende Lektüre und Abschlussbericht

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Tutoraten erhalten hingegen keine SCP, sondern reguläre Credit Points.

SCP - Tutorat ▶

Credit Points für Sozialkompetenz (4)

Möglichkeit 3:

Mitarbeit in Gremien und bei der SOL

Möglichkeit 4:

Wissenschaftliche Tätigkeit

Die SCP-Vergabe erfolgt bei 3+4 aufgrund des Schlussberichts, in dem die geleisteten Stunden aufgeführt sind.

SCP – Gremienarbeit und wiss. Tätigkeit ▶

Orientierungsgespräch im Bachelorstudium (1)

- Das Orientierungsgespräch bildet den Abschluss der Assessmentstufe und soll die Studierenden hinsichtlich der Eignung zum Studium orientieren.
- Zeitpunkt: nach dem zweiten oder spätestens nach dem dritten Fachsemester.
- Ein Orientierungsgespräch dauert in der Regel maximal 30 Minuten.



Allgemein ►

Orientierungsgespräch im Bachelorstudium (2)

- **Herbststermin: Anmeldung bis zum 1. September**
- **Frühjahrstermin: Anmeldung bis zum 1. Februar**
- schriftliche Anmeldung mit ca. zweiseitiger Reflexion über das bisherige Studium
- Terminorganisation durch Sekretariat (Datum/Uhrzeit/Ort)

Procedere ►

Mobilität (1)

CH-Unimobil:	alle CH Universitäten
ERASMUS :	z.B. Paris, Granada, Berlin, Florenz, Oslo, Warschau etc.
Partnership:	Tel Aviv (Israel), Tasmanien (Australien), Seoul (Korea), São Paulo (Brasilien), Kyoto (Japan), Windsor (Kanada)
Freemover:	weltweit möglich

Mobilitätsaufenthalte ►





ERASMUS ▶



Partnership ▶

Mobilität (2)

Der richtige Zeitpunkt für ein Austauschsemester ist von der individuellen Studienplanung abhängig (i.d.R. nach dem 4. Semester).

Die Anmeldung für ein ERASMUS Auslandssemester erfolgt immer für das gesamte folgende Studienjahr.

www.unilu.ch/mobilitaet/

Mobilitätsaufenthalte ▶

Mobilität (3)

***Herzliche Einladung
zum Informationsabend***

Am 12. Oktober 2011



Informationsabend ▶

Studienabschluss

Der Abschluss ist in einem Bachelor- bzw. Masterverfahren organisiert, das aus BA / MA-Arbeit und mündlichen wie schriftlichen BA / MA-Prüfungen besteht.

- Die BA-Arbeit umfasst ca. 40-60 Seiten.
- Die MA-Arbeit umfasst ca. 70-90 Seiten.

BA- und MA-Abschlussverfahren ►

Zusammensetzung der Gesamtnote (1)

- Eine benotete PS-Arbeit und eine benotete HS-Arbeit im Minor (jeweils einfach gewichtet): 2/21
- zwei benotete PS-Arbeiten und drei benotete HS-Arbeiten im Major (jeweils einfach gewichtet): 5/21
- Bachelorarbeit (zehnfach gewichtet): 10/21
- Bachelorprüfung im Major (zweifach gewichtet): 2/21
- Bachelorprüfung im Minor (zweifach gewichtet): 2/21

Z.B. Fächerstudiengang im Bachelor ►

Zusammensetzung der Gesamtnote (2)

- zwei benotete Masterseminararbeiten (jeweils einfach gewichtet): 2/20
- Forschungsarbeit (doppelt gewichtet): 2/20
- Masterarbeit (zehnfach gewichtet): 10/20
- Schriftliche Masterprüfung (zweifach gewichtet): 2/20
- Mündliche Masterprüfung (vierfach gewichtet): 4/20

Z.B. SOCOM im Master ►

Haben Sie noch Fragen?



Wir wünschen ein erfolgreiches Studium ►